

Liebe Leserin  
Lieber Leser

Mit diesem ungewöhnlichen Rundschreiben (DESIDERATA = Erwünschenswertes) gelangen wir an Sie, um Ihnen in der heutigen emotionsgeladenen, aber gefühlskalten Zeit einfach das zu wünschen, was die nachfolgenden Worte von «Billy» Eduard Albert Meier so schön und eindrücklich aussagen.

Mit unseren ehrlichen Wünschen verbindet sich aber auch die Bitte, dieses Rundschreiben nach Ihrem Ermessen so oft wie möglich zu kopieren und es an Ihre Familie, an Verwandte, Freunde, Kollegen, Bekannte oder einfach an Menschen zu senden, über deren Adresse Sie verfügen.

Sollten Sie über ausreichende Kenntnisse in Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Japanisch oder in einer anderen Sprache verfügen und daran interessiert sein, den nachfolgenden Text zu übersetzen, dann treten Sie bitte umgehend mit uns in Verbindung. Unsere Bemühungen wären dann von Erfolg gekrönt, wenn dieser Brief mit seinem kostbaren Inhalt seinen Weg rund um unsere Welt fände, um ein wenig Frieden in den Gedanken und Gefühlen der Menschen zu stiften.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für Ihren weiteren Lebensweg

FIGU  
Semjase-Silver-Star-Center  
Hinterschmidrüti  
CH-8495 Schmidrüti

Tel. 0041 (0)52 385 13 10  
Fax 0041 (0)52 385 42 89  
Internet <http://www.figu.ch>  
E-mail [info@figu.ch](mailto:info@figu.ch)

## **DESIDERATA**

Achte der Freiheit, denn sie ist ein Recht und ein Gut aller Menschen und aller andern Lebensformen. Achte der Liebe, denn sie ist das Wesen der Schöpfung, des Menschen und des Lebens. Achte des Friedens, denn er ist die Gewähr aller guten Entfaltung und der freien Evolution. Achte der Harmonie, denn in ihr liegt die Ausgeglichenheit des Denkens, Fühlens und Handelns sowie aller Dinge.

Lasse dich nicht hetzen von Lärm und Last und von der emsigen Geschäftigkeit des Alltags, sondern bleib stets gelassen in allen Lebenslagen. Suche Ruhe, Frieden, Liebe und Freiheit – alles Werte, die in der Harmonie zu finden sind. Suche jeden Tag für eine gewisse Zeit die Stille, denn sie gibt dir Erholung und Besinnlichkeit. Übe dich darin, dich mit allen Menschen gut zu vertragen, ohne dich dabei selbst aufzugeben und je nach dem Mass, wie dir das möglich ist. Achte stets deine Mitmenschen als Menschen, wie sie auch immer geartet sein mögen; selbst der schlimmste unter ihnen ist ein Geschöpf der Schöpfung und daher deinesgleichen – ein Mensch. Sag stets frei, klar, ruhig und offen deine Wahrheiten, denn allein durch sie entsteht ein Bild der Wirklichkeit, das die Dinge beim Namen nennt. Lasse auch die andern Menschen ihre Meinung sagen, denn ihnen ist das gleiche Recht gegeben wie dir selbst. Höre also auch die andern an, sowohl die Gescheiterten und Intellektuellen als auch die Dummen, die Einfältigen und Unwissenden, denn auch sie haben eine Meinung und irgendwelche Dinge zu sagen oder zu erzählen. Meide aber angriffige, laute und rechthaberische Personen, um nicht mit ihnen in sinnlose Dispute zu verfallen, denn solche Menschen beleidigen das Bewusstsein, die Menschlichkeit und die Bildung; vergiss dabei aber nicht, dass auch sie Wesen der Schöpfung sind, denen du als Mensch gebührende Achtung entgegenbringen musst, auch wenn ihre Gedanken, Gefühle, Taten und Handlungen nicht akzeptabel sind. Ziehst du Vergleiche zwischen dir und andern, dann ist es nicht zu vermeiden zu erkennen, dass die einen in gewissen Dingen grösser oder kleiner sind als du selbst, was dir aber keinen Grund dazu gibt, dass du dich über oder unter die andern gesetzt fühlst. Werde also weder eitel oder überheblich noch bitter oder beschämt, denn es wird immer Menschen geben, die sowohl bildungsmässig als auch moralisch und charakterlich usw. grösser oder kleiner sind als du selbst. Scheue dich jedoch niemals, all das zu geniessen, was du ehrlich erarbeitet und erreicht hast. Freue dich darüber ebenso wie über deine positiven Pläne und deren Verwirklichung. Bleibe stets darauf bedacht, dich fortzubilden in allen erdenklichen Dingen und in deiner persönlichen und bewusstseinsmässigen Evolution. Sei daher stets in Bescheidenheit für dein eigenes Fortkommen interessiert, jedoch nur in Rechtschaffenheit, denn das ist der wirklich positive Besitz

des Menschen im Wandel der Zeiten. Gehe mit Bedacht und Umsicht sowohl an deine Arbeit als auch an deine Geschäfte heran, denn gute Arbeit ist eines guten Lohnes wert, und bedachte, umsichtige und ehrliche Geschäfte zahlen sich auf die Zeit gesehen positiv aus, auch wenn sie in einer Welt der Arglist getätigt werden müssen. Wenn du positive, gute Erfolge erzielst, dann lass darob deine Augen nicht blind und deine Ohren nicht taub werden für all das, was an Tugenden vorhanden ist. Achte aber auch der Art und Weise der Menschen, mit denen du zu tun hast, denn gar viele streben nach hohen Idealen und erreichen niemals ihr Ziel. Überall scheint das Leben voller Heldennut, doch wenn man dahinterblickt, erscheint nur in Dunst gehüllte Angst sowie der Drang, mehr sein zu wollen als man in Wahrheit ist. Achte daher dieser Dinge nicht in der Form, dass du ihnen nach-eifern möchtest, sondern erkenne dich selbst in wahrheitlicher Form, um dich positiv zu verwirklichen in deinem Selbst. Und so bleibe in all deiner Persönlichkeit. Täusche keinem Menschen Zuneigung vor, wenn du keine derartigen Regungen für ihn empfindest. Spiele deinen Mitmenschen nichts vor, das nicht der Wahrheit entspricht, denn Ehrlichkeit ist ein Gebot, das unumstritten mit dem Wissen zusammen der Weg zur Weisheit ist. Sei niemals zynisch einer ehrlichen Liebe gegenüber, denn sie gibt dir die Gewissheit dessen, selbst in allem mitzuleben, sowohl im Geistigen als auch im Physischen. Und Liebe ist das eigentliche Wesen der Schöpfung, urewig und allgroszeitlich beständig, hinweg über alle denkbaren Härten und Enttäuschungen. Sie ist der eigentliche Grundstein und der wahre Trieb des Lebens, aus dem sich das Streben nach Höherem und Höchstem formt. In ihrer Beständigkeit nimmt sie kein Ende und pulsiert im ewigen Rhythmus der schöpferischen Harmonie.

Gib mit Anstand all die negativen Dinge deines Lebens auf und lass dir durch Selbsterkenntnis zu deiner Selbstverwirklichung raten. Nimm all das gerne entgegen, was dir dein positives Wissen und deine ausgeglichene Weisheit raten, und pflege die Zucht deiner Gedanken und Gefühle sowie das gesamte Bewusstsein, damit du in allen Lagen gewappnet bist und auch in einem plötzlichen Unglücksfall nicht verzagst. Übe stets Treu und Redlichkeit und mach dich niemals unglücklich mit Dingen, die des Unrechtes sind oder die du dir einbildest. Halte dich frei von Furcht und Ängsten, die sehr oft durch Einsamkeit und Gedankenmüdigkeit sowie durch Müssigkeit entstehen. Einsamkeit, Gedankenmüdigkeit und Müssigkeit sind die Feinde des Fortschritts; suche daher die Gesellschaft der Wissenden und Weisen, denn sie lehren dich, die Gedanken anzuregen und zu nutzen und fortschrittlich tätig zu sein.

Übe stets kontrollierend eine heilsame Selbstdisziplin, doch sei stets nett mit dir selbst, denn du bist eine eigene, selbständige Persönlichkeit, die sowohl der netten Aufmerksamkeit der Umwelt als auch deiner selbst bedarf. Du bist ein Geschöpf der Schöpfung, des Universums, und zwar nicht weniger als deine Mitmenschen, als die Bäume, Pflanzen und Tiere aller Gattung und Art und als die Gestirne in den unendlichen Weiten des universellen Raumes. Du hast ein Recht, in deinem Leben zu steh'n und auf dieser Welt zu sein, wer und was du auch immer bist, ob du nun begreifst oder nicht, dass sich das Universum so entfaltet, wie es durch die Schöpfung, das Universalbewusstsein, vorgesehen ist. Nichts entfaltet sich ohne die Liebe der Schöpfung, nicht ohne dass es soll, und im Rahmen der gegebenen Gesetze und Gebote. Akzeptiere deshalb, dass auch du nur darum lebst, weil du sollst und weil es dir so bestimmt ist durch den urewig dauernden Schöpfungsplan. Lebe deshalb in Freiheit, Liebe, Frieden und Harmonie mit deinesgleichen und allen Geschöpfen der Schöpfung. Lebe auch in Frieden, Liebe, Freiheit und Harmonie mit der Schöpfung, wofür du sie immer auch hältst. Lebe auch in Frieden, Liebe, Freiheit und Harmonie mit dir selbst; mit deiner Psyche und deiner Persönlichkeit, was auch immer dein Tun, Denken, Fühlen, Sinnen und Streben ist im alltäglichen Durcheinander des Lebens. Lass nie davon ab, auch nicht trotz aller Hetze und Plackerei, nicht trotz aller Enttäuschungen, zerbrochener Träume, Negationen und Tränen, denn die Welt und das Leben sind trotz allem schön und lebenswert.

Billy

*Obwohl dieses DESIDERATA den gleichen Namen trägt wie das altbekannte von Max Ehrmann (1872-1945), enthält Billys DESIDERATA einen vollkommen neuen, erweiterten Text, der mit dem alten Werk nicht identisch ist [Desiderata = erwünschenswerte, erforderliche Dinge].*

FIGU